

09.09.2022

PRESSEMITTEILUNG

Anträge, Initiativen und Themen der CDU-Fraktion in der BVV Treptow-Köpenick von der Sitzung am 08.09.2022

Elterngeld-Chaos in Treptow-Köpenick – Kinder sind weiterhin Armutsrisiko im Bezirk

Bereits vor dem Sommer thematisierte die CDU- Fraktion die katastrophale Lage in der bezirklichen Elterngeldstelle. Noch im Juni betrug der Rückstand in der Bearbeitung von Anträgen 7 Monate. Damals erklärte Bezirksstadtrat Alexander Freier-Winterwerb, nach dem Sommer wieder zur regulären Bearbeitungszeit von einem Monat zurückzukehren. Dieses Ziel wurde vom Bezirksamt klar verfehlt:

„Noch immer warten Eltern in unserem Bezirk bis zu 5 Monate auf ihr Elterngeld“ erklärt Jonas Geue, jugendpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion. „Es ist für viele Familien, gerade auch in der aktuellen Situation steigender Preise, eine existenzbedrohende Lage, monatelang auf ihr Geld zu warten.“ Der Jugendstadtrat gab in der Beantwortung einer Anfrage an, dass mehrere neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter derzeit in der Einarbeitung sind und noch zwei weitere Stellen besetzt werden sollen. Als neue Hoffnung erklärte Bezirksstadtrat Freier-Winterwerb, Ende dieses Jahres nicht nur aktuell in der Bearbeitung der Anträge zu sein, sondern auch die schnellste Elterngeldstelle aller 12 Bezirke zu besitzen.

Dazu erklärt der Fraktionsvorsitzende Dr. Bertram Wieczorek: „Politik muss sich an Zielen und Ergebnissen messen lassen. Herr Freier-Winterwerb hat bereits jetzt das Ziel gerissen, nach dem Sommer die Probleme in der Elterngeldstelle zu lösen. Wir erkennen seine bisherigen Bemühungen und die des Amtes an, aber der CDU ist das zu wenig. Es kann nicht sein, dass Familien gezwungen sind, Reserven, Freunde, Familien oder gar Banken zur Überbrückung fehlender Zahlungen heranzuziehen. Wir fordern das gesamte Bezirksamt auf, schnellstmöglich mehr Unterstützung der Elterngeldstelle entgegenzubringen, damit Stadtrat Freier-Winterwerb nicht auch sein nächstes Ziel bis zum Winter verfehlt. Denn das wäre fatal für alle Eltern unseres Bezirkes und würde stark an der Glaubwürdigkeit des Stadtrates kratzen. Unsere Unterstützung hat er bei allen seinen Bemühungen, um schnellstmöglich wieder Normalität im Amt zu schaffen.“

Strukturoffensive öffentlicher Nahverkehr – Kiezblocks und Parklets

Mit dem Entstehen neuer Wohnungen, Quartiere und Gewerbegebiete in unserem Bezirk steigt auch der Anspruch an ein ausgewogenes Mobilitätskonzept, in welchem Fußgänger, Radfahrer, Nutzer des ÖPNVs und Autofahrer gleichberechtigt behandelt werden. Die CDU-Fraktion Treptow-Köpenick hat in der BVV zwei Anträge eingebracht, die am [Seegraben](#) und an der [Regattastraße](#) zwei neue Haltestellen für Straßenbahn und Bus realisieren soll. Es bedarf in einem Flächenbezirk wie Treptow-Köpenick einer ausreichenden Versorgung von Haltestellen des ÖPNV: „Es ist Fakt, dass unser Bezirk rasant wächst. Es fehlt aber an allen Ecken und Enden an einem tragfähigen Mobilitätskonzept, welches die Bürger nicht ausbremst, sondern sie abholt und unseren Bezirk insgesamt nach vorne bringt“, betont der stellvertretende Fraktionsvorsitzende und wirtschaftspolitische Sprecher Dustin Hoffmann. Die CDU-Fraktion in Treptow-Köpenick setzt sich in ihrer Mobilitätsstrategie auch für eine gezielte Verkehrsberuhigung von Wohngebieten ein, lehnt aber eine chaotische Ausweisung von sogenannten „Kiezblocks“ in den Stadtteilen ab.

Wir sprechen uns darüber hinaus deutlich gegen völlig überteuerte Experimente im Straßenraum wie der Anschaffung von Parklets aus und favorisieren stattdessen die Anschaffung von ausreichend Sitzbänken, die perspektivisch als altbewährtes Stadtmobiliar erhalten werden können.

„Dem Modellvorhaben einer gezielten und angemessenen Parkraumbewirtschaftung stehen wir offen gegenüber“, betont Dr. Bertram Wieczorek, Vorsitzender der CDU-Fraktion, „aber das muss auch von den betroffenen Anwohnerinnen und Anwohnern akzeptiert werden. Solche Verkehrskonzepte dürfen nicht hinter dem Rücken der Bürger Treptow-Köpenicks eingeführt werden. Aus diesem Grund lädt die Fraktion Anfang Oktober zu einem Bürgerdialog über die Parkraumbewirtschaftung ein. Wir wollen gemeinsam auf einer Podiumsdiskussion Für und Wider des kostenpflichtigen Parkens wägen und das Stimmungsbild in konkrete Kommunalpolitik übersetzen.“

Jugendarbeit ist kein Selbstläufer!

Eine nachhaltige und gute Jugend- und Nachwuchsförderung stärkt unseren Bezirk. Sie ist jedoch kein Selbstläufer, sondern fußt auf bürgerschaftlichem Engagement und ausreichender staatlicher Förderung. Die CDU-Fraktion setzt sich mit zwei fraktionsübergreifenden Anträgen für die Stärkung der Jugendarbeit in Treptow-Köpenick ein. Zwei großartige Einrichtungen sollen durch Fördermittelanträge unterstützt werden: Das neue Jugendfreizeitzentrum 2.0 im [Mellowpark](#) benötigt ein beheizbares Gebäude, in welchem die erfolgreiche Jugendarbeit auch im Winter durchgeführt werden kann. Außerdem muss die Zukunft der Jugendfreizeiteinrichtung in [Adlershof](#) gesichert werden: „Es kann nicht sein, dass die großartige Arbeit für und mit Kindern und Jugendlichen hier auf der Kippe steht. Es ist das mindeste, dass der Bezirk sich mittels Förderanträgen für den Erhalt und Ausbau der beiden Einrichtungen einsetzt“, hebt Julia Falkenberg, Sprecherin für Arbeits- und Sozialpolitik hervor.

Am Samstag, den **10. September** wird sie als Kiezpatin für Altglienicke gemeinsam mit unserem Bezirksstadtrat für Weiterbildung, Schule, Kultur und Sport Marco Brauchmann und dem Bürgerdeputierten Maik Buch den Auftakt des Formates Kieztour durch das Kosmosviertel machen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen am Rundgang teilzunehmen. Treffpunkt ist der Parkplatz vor Edeka im Kosmosviertel um **10:30 Uhr**.

Veranstaltungshinweis

Neues Stadion an der Willi-Sänger-Sportanlage – Informationsveranstaltung mit Sportstadtrat Marco Brauchmann am Montag, den 12.09.2022 um 18:30 Uhr

In der Vergangenheit gab es unterschiedliche Pläne für die Umgestaltung der Sportanlage an der Köpenicker Landstraße. Es stellen sich viele Fragen zum Verkehrskonzept, der Einbindung der aktiven Vereine und der Sportarten, die künftig auf der Sportanlage betrieben werden können und der künftigen Zahl der möglichen Besucherinnen und Besucher. Dustin Hoffmann, Ansprechpartner der Fraktion für den Treptower Norden, lädt deshalb gemeinsam mit Bezirksstadtrat Marco Brauchmann zu einer Informationsveranstaltung am Montag, den **12. September** ab **18:30 Uhr** in das Restaurant des Treptower TC auf dem Gelände der Sportanlage ein.

Kontakt:

Dr. Bertram Wieczorek (Fraktionsvorsitzender)
bertram.wieczorek@cdu-fraktion-tk.de